



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Kraftfahrzeugmechatroniker erhielten Gesellenbriefe

Bundeswehrausbildungswerkstatt Doberlug-Kirchhain lud zur Freisprechung

3 1/2 Jahre intensiven Lernens liegen hinter 16 Junghandwerkern der Bundeswehrausbildungswerkstatt Doberlug-Kirchhain. Seit 1. April 2011 dürfen sie sich zum ersten Mal mit dem Titel Kraftfahrzeugmechatroniker ansprechen lassen. Leicht war es

sicher nicht, diesen beruflichen Abschluss zu erreichen, der theoretisches wie praktisches Wissen abforderte. Die angeeigneten Fähigkeiten wurden von der Industrie- und Handelskammer geprüft und für gut befunden. Die Auszubildenden dieses Jahrgangs

haben bewiesen, dass es zu schaffen ist, äußerte sich auch der Leiter Ausbildungswerkstatt der Bundeswehr in Doberlug-Kirchhain Olaf Kleinpaul. Schluss mit dem Lernen ist damit aber noch lange nicht.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Gruppenbild am Ende einer langen Reise. Sechs Jungfacharbeiter haben eine Übergangsbeschäftigung bis zur Einplanung in die Bundeswehr als Soldat auf Zeit, sechs weitere haben eine Übergangsbeschäftigung bis zur Übernahme in die freie Wirtschaft bzw. bis zum Studienbeginn, vier wechseln sofort in die freie Wirtschaft.

Aus der Kreisverwaltung

Bildungsministerin Münch und Landrat Jaschinski sprachen auf Freisprechungsfeier der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft 2



Unter dem Thema „Sucht und Drogenprävention im Wandel“ fand der diesjährige Kreispräventionstag statt 4



Pflegestützpunkt Herzberg vor einem Jahr eröffnet Rund 600 Menschen nutzen Beratung „aus einer Hand“ 8



Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

- Meyer -

Fortsetzung der Titelseite

Auch Landrat Christian Jaschinski motivierte die jungen Facharbeiter: „Gehen Sie, wenn nicht auf die traditionelle Walz, zumindest auf geistige Wanderschaft! Schauen Sie sich um nach guten Ideen, Marktlücken und interessanten Entwicklungen. Überlegen Sie sich, wo Sie sich spezialisieren können. Machen Sie sich fit für innovative Technologien und Medien. Nutzen Sie den Facharbeiterbrief als Sprungbrett, nicht als Sofa!“ Auch die Meisterprüfung sollte ins Auge gefasst werden. Denn eines ist klar: Leistung und Qualifikation sind in Zukunft wichtiger denn je. Sie erfordern lebenslanges Lernen. So gesehen wechselten die jungen Leute am Tage der Freisprechung von der Grundausbildung in die Fort- und Weiterbildung. Seit September 1991 ist die Ausbildungswerkstatt Doberlug-Kirchhain des Materialdepots Müritz ist

ein anerkannter Ausbildungsbetrieb. Die Bilanz ist beeindruckend und kann sich sehr gut sehen lassen. Immerhin wurden bisher 216 Fachhandwerker erfolgreich hier vor Ort ausgebildet. Hier reiht sich das Prüfungsergebnis 2011 mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,37 sehr ordentlich ein. Dass heißt, alle Auszubildenden haben nach 3 1/2 Jahren einen Abschluss erreicht und die Facharbeiterprüfung überwiegend mit guten und sehr guten Ergebnissen bestanden. Die Ausbilder haben dabei hervorragende Arbeit geleistet. Derzeit sind es 42 Auszubildende, die im Werk beschäftigt sind. Gerade in einem Lebensabschnitt junger Menschen, der prägend ist und der Weichen stellt für die künftige Lebensplanung. Neben der Vermittlung des notwendigen fachlichen Wissens gehört hier unbedingt die Motivation der jungen Männer dazu, die augenschein-

lich nicht zu kurz gekommen ist. Am 1. September 2011 beginnen erneut 14 Auszubildende in der Ausbildungswerkstatt Doberlug-Kirchhain ihre Lehrausbildung. „Aber“, so Landrat Jaschinski: „leider gibt es bei der Schaffung von betrieblichen Ausbildungsplätzen noch große Reserven. Dabei macht der sich einstel-

rende Fachkräftebedarf die Notwendigkeit eigener Ausbildungsanstrengungen deutlich“. Die Ausbildung des eigenen Nachwuchses ist meist billiger, als Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu suchen und einzuarbeiten. Ein Vergleich von Kosten und Nutzen ergibt eine positive Bilanz für ausbildende Betriebe. (hf)



Robert Krüger aus Falkenbergs Ortsteil Schmerkendorf gehörte zu den ehemaligen Auszubildenden, die ihren Abschluss mit der Note zwei erreichten.

Aus der Kreisverwaltung

„Gute Ausbildung beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit“

Bildungsministerin Münch und Landrat Jaschinski sprachen auf Freisprechungsfeier

Für die frisch gebackenen Gesellinnen und Gesellen der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft hat am 1. April ein neuer Lebensabschnitt begonnen. An diesem Tag bekamen die Junghandwerker ihre Zeugnisse auf einer Festveranstaltung im Pavillon der Sparkasse in Finsterwalde überreicht. Einige von ihnen hatten erst wenige Tage zuvor ihre Prüfungen aus dem Winterhalbjahr 2010/2011 erfolgreiche bestanden. Als erste Gratulanten überbrachten Brandenburgs Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Martina Münch, und Landrat Christian Jaschinski ihre Glückwünsche.

„Mit ihrer bestandenen Gesellenprüfung haben sie die Eintrittskarte in eine erfolgreiche berufliche Zukunft gelöst. Eine gute Ausbildung ist die beste Versicherung gegen Arbeitslo-

sigkeit“, sagte die Ministerin in ihrer Festansprache. Landrat Christian Jaschinski gab den jungen Handwerkern mit auf den Weg: „Ruhen Sie sich auf den Lorbeeren, die Sie bisher errungen haben nicht aus. Wissen veraltet schneller denn je. Sie werden in Ihrem Beruf als Geselle bzw. Angestellter oder später auch als Meister nur dann dauerhaften Erfolg haben, wenn Sie ständig dazu- und weiterlernen.“

Die Freigesprochenen kamen aus folgenden Gewerken: Metallbauerhandwerk (Fachrichtung Konstruktionstechnik), Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerhandwerk (Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik), Mechanikerhandwerk für Karosserieinstandhaltungstechnik, Anlagenmechanikerhandwerk für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Maler- und

Lackierhandwerk für Gestaltung und Instandhaltung, Tischlerhandwerk, Zimmerhandwerk, Straßenbauerhandwerk und Elektrotechnikerhandwerk für Energie- und

Gebäudetechnik. In der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft sind insgesamt 550 Mitgliedsbetriebe in zehn Innungen organisiert. (tho)



Die Metallbauer Marcus Nelkert aus Finsterwalde, Nico Bortz aus Lauchhammer, Tom Werner aus Finsterwalde und Marco Schimpfkäse (v. l. n. r.) aus Langengrassau freuten sich über die bestandene Gesellenprüfung.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 5. Mai 2011. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 26. April 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

„Sportler des Jahres“ 2010 geehrt

Wanderpokale gingen in Finsterwalde an die Besten in sechs Kategorien

Die Sportlerinnen und Sportler des Landkreises Elbe-Elster haben auch im vergangenen Jahr wiederum eine Vielzahl hervorragender Leistungen erbracht. 22 Vereine haben 47 Sportlerinnen und Sportler sowie 23 Mannschaften für die Ehrung der „Sportler des Jahres“ 2010 gemeldet. Darunter auch diesmal Landesmeister, erfolgreiche Teilnehmer bei Deutschen Meisterschaften und Welttitelkämpfern.

Rund 100 Sportlerinnen und Sportler waren der Einladung des Kreissportbundes, des Landkreises und der beiden Hauptsponsoren, der Volksbank Elsterland und der VR Bank Lausitz, in die Gaststätte „Alt Nauendorf“ nach Finsterwalde gefolgt. Zum 11. Mal gratulierte Detlev Leissner als Vorsitzender des Kreissportbundes Elbe-Elster den „Sportlern des Jahres“ in den

sechs Kategorien, Mädchen, Jungen, Jugendmannschaften, Frauen, Männer und Erwachsenenmannschaften. Die Sieger nahmen auf der Veranstaltung den Wanderpokal entgegen.

Landrat Christian Jaschinski bedankte sich bei den Aktiven und den vielen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfern, die sich in den Vereinen engagieren und Verantwortung übernehmen. „Sie alle machen den Sport und die damit verbundenen Erfolge erst möglich.“ Der Landkreis unterstützt dabei nach Kräften zusammen mit den Städten und Gemeinden mit Geld- und Sachleistungen. „Uns sind die Sportlerinnen und Sportler des Landkreises nicht nur lieb, sondern sehr wohl auch teuer. Die Zuwendungen, die in den vergangenen Jahren für Trainings- und Wettkampfstätten

zur Verfügung gestellt wurden, sind der Beweis dafür.“

Die Wanderpokale für die „Sportler des Jahres“ 2010 des Kreissportbundes Elbe-Elster gingen an: Larissa Luttuschka (Kategorie Mädchen) vom Radsportverband Finsterwalde e. V., Erik Tizian Modlich (Kategorie Jungen) Triathlon vom SV Neptun 08 Finsterwalde e. V., Ruder-Doppelzweier AK 14 Marcel Beyer/Max Wolf (Jugendmannschaft) vom SV Empor Mühlberg e. V./Ruderverband Mühlberg e. V., Steffi Marth (Kategorie Frauen) vom Radsportverein Plessa 1995 e. V., Toni Blümel (Kategorie Männer) vom Finsterwalder Turnerschaft e.V. sowie an Uwe und Petra Schadock (Erwachsenenmannschaft) Tanzen Senioren II S vom Tanzsportclub Sängerstadt Finsterwalde e. V.. (tho)

- Anzeige -

- Janet Wille -

lokale Information

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.



Die „Sportlerinnen und Sportler des Jahres“ 2010 im Kreise der Sponsoren und Ausrichter der Festveranstaltung v.l.n.r.: Uwe und Petra Schadock (Tanz/Erwachsenenmannschaft), Steffi Marth (Radsport/Kategorie Frauen), Toni Blümel (Turnen/Kategorie Männer), Larissa Luttuschka (Radsport/Kategorie Mädchen), Erik Tizian Modlich (Triathlon/Kategorie Jungen) und Marcel Beyer/Max Wolf (Rudern/Jugendmannschaft).

- Ofen-Fischer -

Kirchenbau und seine Elemente

Innerhalb der Ausbildung zum Kirchenführer ist eine zentrale Vorlesung eingeplant.

Frau Dr. Thierse von der Evangelischen Erwachsenenbildung aus Berlin referiert über den Kirchenbau und seine Elemente sowie über die Symbolik des Kirchenerbaues.

Dieser Vortrag findet am **Donnerstag, den 5. Mai 2011, um 17:00 Uhr, im Refektorium in Doberlug-Kirchhain**, statt.

Neben den angehenden Kirchenführern sind auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss steht Frau Dr. Thierse für Fragen zur Verfügung.

8. Kreispräventionstag des Landkreises Elbe-Elster

Sind wir eine „süchtige Gesellschaft“? Die Dosis macht das Gift

Unter dem Thema „Sucht und Drogenprävention im Wandel“ fand der diesjährige Kreispräventionstag am 25.03.2011 im Refektorium Doberlug-Kirchhain großes Interesse.

In Hinsicht einer modernen Prävention stehen einerseits das Verhalten und andererseits die gesellschaftlichen Strukturen, wie z. B. Lebensräume, die einen Konsum begünstigen können. Daher muss in einer wirksamen Suchtprävention erreicht werden, so der Psychiater Thomas Winkler, Kompetenzen, wie das eigene Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, Eigenverantwortung, Kontakt- und Konfliktfähigkeit zu stärken und die Umwelt durch Nichtraucher-schutz und Jugendschutzgesetz so zu gestalten, dass der nicht süchtige Weg der attraktiver wird. Landrat Christian Jaschinski eröffnete die Veranstaltung mit treffenden Worten, worin er auf die Beschäftigung von Alltagssüchten im Landkreis Elbe-Elster und besonders die Gefahren, die meist unbewusst aus den Süchten entstehen, hinwies. „Der diesjährige Kreispräventionstag beschäftigt sich mit „Sucht- und Drogenprävention im Wandel“. Aus gutem Grund, denn Konsum und Genuss sind oft an Gefahren gekoppelt. Zigaretten, Wein, Glücksspiel oder Computerspiel - Diese Dinge sind alle kein Problem für die körperliche und seelische Gesundheit des Menschen, wenn sie in Maßen

genossen werden. Die Dosis macht bekanntlich das Gift.“ Aber Martin Luther beklagte sich schon 1541 mit den Worten: „ ganz Deutschland ist leider mit dem Saufen geplagt“. Eine kurze Einführung in die Thematik übernahm Dr. Voigt, Amtsleiterin des Gesundheitsamtes Elbe-Elster. Zuerst stellt sich die Frage: Wann ist jemand abhängig? Beantwortend mit Kontrollverlust, körperlichen Entzugsyndroms, eingegengtes Verhaltensmuster oder Vernachlässigung von Interessen. Für sie ist das Nichtraucher-Schutzgesetz ein riesen Erfolg. „Der Staat will damit seine Bürger schützen. Die Umsetzung ist sehr gelungen“. Dennoch, der Umgang mit Alkohol wird in der Gesellschaft toleriert. Für Anne-Katrin Voigt ist es erstaunlich, dass Alkohol in den vergangenen 40 Jahren sogar um 30 % billiger wurde. „Im Vergleich zur Mineralölsteuer könnte man hier auf andere Ideen kommen“. Anschließend wurden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Suchtprävention im Wandel der Zeit aufgezeigt. Um neueste Erkenntnisse zu nennen, liegt eine „Akute Alkoholvergiftung“ im Alter von 10-20 Jahren in deutschen Kliniken mit steigender Tendenz bei etwa 20.000 Fällen im Jahr vor sowie jeder 4. Todesfall bei den 15- bis 29-jährigen durch Alkoholkonsum europaweit. Eine Münchener Studie untersuchte die Eltern-Kind-Assozi-

ation mit erschreckendem Ergebnis, 14- bis 17-jährige mit elterlicher Alkoholbelastung neigen sogar zu höheren Raten von Alkoholmissbrauch. Allgemein in Zahlen ausgedrückt bedeutet Sucht für 2,5 Mio. behandlungsbedürftige Alkoholabhängige, 2 Mio. Medikamentenabhängige und 6 Mio. Nikotinabhängige in Deutschland. Am Beispiel von Heroin fasziniert die euphorisierende, beruhigende und schmerzlindernde Wirkung von der zahlreiche Menschen nicht mehr loskommen. In einen Praxisvortrag ging Ellen Martin, Diplompädagogin und Kommunikations-Beraterin, Leiterin der überregionalen Suchtpräventionsfachstelle

Lübben, auf „Projekte aus der Suchtprävention - Die aktuelle Situation“ ein. Dabei wird das Verhalten der Betreuer, Verwandten und Mitmenschen gegenüber den Betroffenen beleuchtet. Einfluss nehmen, Verantwortung erzeugen und übernehmen, früh erkennen und gezielt unterstützen. Praxisorientiert wurden die Teilnehmer der Veranstaltung in 10 Arbeitsgruppen eingeteilt, um fachspezifische Einheiten im täglichen Leben zu diskutieren und Fragen an ausgebildete Gesprächsführer zu stellen. Dies war eine optimale Möglichkeit sich mit anderen Betroffenen, aber auch helfenden Personen auszutauschen und zu informieren. (hf)



Amtsärztin Dr. Anne-Katrin Voigt: „Prävention muss bis zur Einschulung erfolgen. Denn nur stabile Persönlichkeiten schaffen es dem gesellschaftlichen Druck zu widerstehen und in seinen Maßstäben zu leben.“

- Anzeige -



- Tierschutzverein Luck -



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@kee.de
- Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Bellagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Lernen vor Ort in der Praxis

Am 29. März 2011 tagte der Kommunale Steuerungskreis für Bildung als ein Gremium des Projekts „Lernen vor Ort“ mit kommunalen Vertretern und Fachleuten aus dem Kindertagesbereich in Wünsdorf bei Zossen. Statt dem Sitzungsraum erlebten die Teilnehmenden einen spannenden Vormittag in der Konsultationskita des Landes Brandenburg. Neben Bauecke und echter Werkbank gibt es Kreativräume und zahlreiche Dinge, wie beispielsweise Mikroskope und Instrumente, die Bildungsprozesse bei Kindern anregen. Die dortigen Erzieherinnen arbeiten seit 2003 nach dem „infans-Konzept der Frühpädagogik“. Die Leiterin Frau Handke und ihre Stellvertreterin Liane Gäbler informierten ausführlich und anschaulich in ihrer Kita Rappelkiste zu folgenden Themen:

- formulieren und reflektieren von Erziehungszielen
- beobachten und dokumentieren von Kindverhalten
- erkennen, beantworten und zumuten von Themen
- erarbeiten von individuellen Curricula
- Was braucht es, um erfolgreich mit dem „infans-Konzept“ zu arbeiten?

Am Nachmittag wurden im Bürgerhaus Wünsdorf alle Fragen beantwortet und über den Gemeinsamen Orientierungsrahmen als neue Lernkultur in Kita und Grundschule reflektiert.

Im Anschluss daran standen

die Themen des Bildungsbüros auf der Tagesordnung und Dörte Janitz vom Jugendamt stellte das Projekt „Entwicklung einer familien- und kinderfreundlichen Referenzregion“ im Landkreis Elbe-Elster vor. Ermöglicht

wurde diese Fortbildung mit Mitteln der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ im Rahmen des Projekts „Lernen vor Ort“.

*Klaus-Peter Krahlisch
Projektmanager
„Lernen vor Ort“*



Öffentlicher Teilnahmewettbewerb (Freihändige Vergabe) nach VOL/A

1 Aufrollgerät und 3 Lagerwagen für speziellen Bodenschutzbelag der Sport- und Mehrzweckhalle Elsterwerda

- | | |
|--|---|
| <p>a) Auftraggeber (Vergabestelle),
Ausschreibende Stelle,
Teilnahmentrag an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Schulverwaltungs- und Sportamt
Grochwitzter Straße 20
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-3526
Telefax: 03535 46-3530</p> <p>b) Vergabeverfahren:
Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb</p> <p>c) Form des Teilnahmeantrages:
Postweg oder per Fax</p> <p>d) Art und Umfang des Auftrages:
1 Stück Aufrollgerät für spez. Fußbodenbelag mit Hebe- und Senkfunktion
25 Rollen vorhanden (1,80 m breit, 25 m lang, 2,5 kg/qm)
3 Stück mobile Lagerwagen mit Rundrohren aus Metall und Wickelstangenträger für o. g. Fußbodenbelag</p> | <p>Ort der Ausführung:
Elsterschloss-Gymnasium
Mehrzweckhalle
Schlossplatz 1 a
04910 Elsterwerda</p> <p>e) Vergabe in Lose: nicht vorgesehen</p> <p>f) Nebenangebote: zugelassen</p> <p>g) Ausführungsfrist der Leistung: August/September 2011</p> <p>h) Fristende für Teilnahmeantrag: Freitag, Mai 06, 2011</p> <p>j) Geforderte Sicherheitsleistung: keine</p> <p>k) Zahlungsbedingungen gemäß:
Allgemeine Vertragsbedingungen (VOL/B) sowie zusätzl. allg. Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg</p> <p>i) Vorzulegende Unterlagen zur Eignung:
Eigenerklärungen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) sowie Referenzen</p> <p>j) Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Montag, 16. Mai 2011</p> |
|--|---|

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ausbau Verbindungsstraße Gröbitz - Breitenau, Kreisstraße 6229, 2. BA - 1. TA

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-2516
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **gewähltes Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 04/2011
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) **Art des Auftrages:**
Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:**
Verbindungsstraße Gröbitz - Breitenau
Kreisstraße 6229, Abs. 05
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Ausbau der VS Gröbitz - Breitenau von Ortsausgang Gröbitz bis ca. 70 m hinter der Kreuzung K 6229 / K 6228 (Abzweig Tanneberg/Möllendorf); Kreisstraße 6229
- ca. 1600 qm Asphaltbefestigung fräsen
- ca. 180 qm Betonfahrbahn entspannen
- ca. 185 cbm Boden lösen
- ca. 1200 qm ungebundene Schichten lösen
- ca. 975 cbm Oberboden lösen
- ca. 1800 qm Schottertragschicht herstellen
- ca. 2000 qm Bankett herstellen
- ca. 6350 qm Asphaltfahrbahnbefestigung herstellen
- ca. 230 m Beton- und Natursteinborde setzen
- ca. 230 qm Natursteinpflasterdecke herstellen
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Unterteilung in Lose:**
nein
- i) **Ausführungsfristen:**
27.06.2011 - 27.08.2011
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Vertragsunterlagen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
e-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: **Mittwoch, 20.04.2011**
- l) **Zahlung:**
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: **9,00 EUR**
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
- Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **04/2011**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 04/2011“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) **Ende der Angebotsfrist:**
Dienstag, 10.05.2011 bis zum Eröffnungstermin
- o) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-1208
- p) **Sprache**
Deutsch
- q) **Zur Angebotseröffnung**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
zugelassene Personen:
Angebotseröffnung:
Dienstag, 10.05.2011, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Achtung! Es gilt die VOB Ausgabe 2009!
* Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A a) bis i) sowie
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
- v) **Zuschlagsfrist: 08.06.2011**
- w) **Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)
Vergabepflicht: entfällt

IHK mit Geschäftsstelle in Herzberg vertreten

Feierliche Eröffnung mit Unternehmern und Gästen aus Politik und Verwaltung

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus hat ihre neue Geschäftsstelle in Herzberg in der Torgauer Straße 44-47 am 28. März 2011 im Beisein zahlreicher Unternehmer aus der Region und vieler Gäste aus Politik und Verwaltung offiziell eröffnet. Landrat Christian Jaschinski, der ebenfalls an der Einweihung teilnahm, freute sich über die neue Präsenz: „Sie bedeutet bessere Unterstützung der regionalen Wirtschaft vor Ort und engeren Kontakt

zu den Partnern aus Politik, Verwaltung, Bildung und Gesellschaft. Ich begrüße diesen Schritt ausdrücklich und freue mich auf die noch engere Zusammenarbeit hier vor Ort.“ „Die IHK Cottbus setzt mit ihrer komplett neuen Geschäftsstelle ein starkes Zeichen für die Region. Jetzt können wir unsere Mitgliedsunternehmen im Elbe-Elster-Kreis viel intensiver vor Ort betreuen. Es ist unser Kurs, die regionale Verankerung der IHK weiter zu stärken“, erklärt Klaus Aha,

amtierender Präsident der IHK Cottbus.

„Mit zwei Veranstaltungsräumen, einer guten technischen Ausstattung, guten Parkmöglichkeiten und nicht zuletzt mit qualifiziertem Personal können wir gerade für die kleinen und mittelständischen Unternehmen und für Existenzgründer wichtige Leistungen anbieten“, so Geschäftsstellenleiterin Doreen Wäßnig. Zum Angebot der Geschäftsstelle gehören Existenzgründungs- und Ausbildungsberatungen genauso wie themenbezogene Informationsveranstaltungen für Unternehmen. Die Mitarbeiter beraten bei Erweiterungsinvestitionen, zu Standortfragen oder bei Fördermittelantragstellungen.

Doreen Wäßnig als Leiterin der IHK-Geschäftsstelle sowie die Mitarbeiterinnen Stefanie Richter und Janett Reichelt sowie Kathlen Krautschick betreuen den Landkreis Elbe-Elster jetzt direkt von der Kreisstadt Herzberg aus. Bisher hatte diese Aufgabe mit bei der IHK-Geschäftsstelle in Senftenberg gelegen. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (r.) gratuliert IHK-Geschäftsstellenleiterin Doreen Wäßnig (l.) zur Einweihung der neuen Geschäftsräume in Herzberg.

Die Adresse lautet:

IHK Cottbus, Geschäftsstelle Herzberg, Torgauer Straße 44-47, 04916 Herzberg
Der Standort befindet sich im Bürogebäude der VR-Bank in Herzberg.

Die Öffnungszeiten sind: Mo. - Mi.: 9 bis 16.30 Uhr, Do.: 9 bis 18 Uhr, Fr.: 9 bis 14.30 Uhr
Telefon: 03573 3301, Fax: 0355 365 26 3301.

Der Landkreis Elbe-Elster schreibt zum Verkauf folgende Liegenschaft aus

Falkenberg:

Bebautes Grundstück - Mühlberger Str. Barackengebäude mit Verbindungsbau, leer stehend, zuletzt genutzt als Oberstufenzentrum.

Grundstücksfläche: 2.745 qm

Besonderheiten:

Heizhaus mit Werkstatt sowie ein Anbau stehen auf dem angrenzenden Nachbargrundstück (ca. 2000 qm). Diese Teilfläche kann erworben werden.

Über das Grundstück verläuft eine Zuwegung zur nachbarlichen Kleingartenanlage.

Verkehrswert lt. Gutachten: 49.000,00 EUR

Die Angebote sind bis zum 20.05.2011 schriftlich abzugeben.

Der Landkreis ist nicht verpflichtet dem höchsten Angebot oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Besichtigungen sind zu vereinbaren. Detaillierte Objektbeschreibung und weitere Informationen erhalten Sie über den Landkreis Elbe-Elster, Herrn Schieferdecker, Telefon 03535/46 1217.

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
e-mail:
regina.koehler@wittich-herzberg.de



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
e-mail:
dieter.lange@wittich-herzberg.de



Pflegestützpunkt Herzberg vor einem Jahr eröffnet

Rund 600 Menschen nutzten Beratung „aus einer Hand“

Ein Jahr nach der Eröffnung ziehen die Partner des Pflegestützpunktes Herzberg eine positive Bilanz. Rund 600 Kontakte zählten die Beraterinnen des von der AOK Nordost und vom Landkreis Elbe-Elster getragenen Pflegestützpunktes bisher. Neben den Beratungen in den am 26. März 2010 eröffneten Räumen in der Kreisverwaltung, bei Hausbesuchen bzw. seit Januar auch in Außensprechstunden konnten viele Anfragen zu Pflegeleistungen darüber hinaus telefonisch geklärt werden. In der Mehrzahl fragten Angehörige von pflegebedürftigen Menschen nach Unterstützung. „Wir freuen uns, dass der Pflegestützpunkt von den Einwohnern des Landkreises so gut angenommen wird“, sagte der Erste Beigeordnete des Landkreises, Peter Hans. „Die Zusammenarbeit zwischen der AOK und unseren Sozialberatern hat sich bewährt, wir bieten im Pflegestützpunkt erfolgreich Hilfe aus einer Hand an.“ Davon konnten sich Besucher übrigens auch am Tag der offenen Tür am 1. April in der Kreisverwaltung in Herzberg überzeugen.

„Das Thema Pflege wird in unserer stetig alternden Gesellschaft immer wichtiger. Um die nicht immer einfache Betreuung des Partners oder eines Angehörigen meistern zu können, spielen Information und Beratung für die pflegenden Familien eine herausragende Rolle“, sagt die stellvertretende AOK-Vorstandsvorsitzende Gerlinde König. „Bereits seit 2008 stehen wir mit qualifizierten Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern unseren brandenburgischen Versicherten mit Rat und Tat zur Seite. In enger Kooperation mit dem Landkreis Elbe-Elster bieten wir im Pflegestützpunkt Herzberg

seit einem Jahr eine noch umfassendere und zugleich neutrale Beratung an“, so Gerlinde König.

Pflegeberaterin Christel Drayling weiß, dass viele Betroffene eine kompetente Anlaufstelle im Ernstfall dringend benötigen: „Wenn ein Pflegefall in der Familie auftritt, stehen die Betroffenen und Angehörigen vor einem Berg von Fragen. Hier zeigen wir die verschiedenen Hilfs- und Unterstützungsangebote auf.“ Im Beratungsalltag helfen die Expertinnen der Pflegekassen und des Landkreises nicht nur beim Ausfüllen von Pflegeanträgen. Die umfassende Beratung rund um das Thema geht weit darüber hinaus. Die Fragen umfassen Themen wie Hilfsmittel und Rehabilitationsmaßnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Haushaltshilfen oder bei der GEZ-Befreiung. Viele Fragen betreffen u. a. auch die Suche nach geeigneten ambulanten und stationären Pflegeeinrich-

tungen, wie z. B. betreutes Wohnen oder Pflegeheime. Als Beratungsschwerpunkte haben sich außerdem Fragen zur Verhinderungs- und Kurzzeitpflege, zu Tagespflegeangeboten und zur Pflegezeit, aber auch weitere die Pflege tangierende Themen herauskristallisiert.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes haben eine eigene Homepage erarbeitet, bei der alle die Pflege betreffenden sozialen Leistungsangebote im Landkreis Elbe-Elster aufgelistet sind (www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt). Als weiterer Wegweiser für die Bürger wurde eine Broschüre analog der in der Homepage ausgewiesenen Angebote herausgegeben.

„Auch wenn das erste Jahr der Arbeit im Pflegestützpunkt gut angelaufen ist, soll unser Angebot noch bekannter werden“, sagte Ina Hoffmann, Teamleiterin Pflegestützpunkte. So werden die Beraterinnen

auch künftig bei Veranstaltungen in der Stadt präsent sein und sich auch weiterhin den Akteuren im Pflege- und Sozialbereich in der Stadt und im Landkreis vorstellen. Die Beratungsstelle in Herzberg (Elster) ist die 13. Einrichtung im Land. In Berlin besteht bereits ein Netz von 26 Pflegestützpunkten.

Der Pflegestützpunkt Herzberg (Elster), Ludwig-Jahn-Straße 2 (Eingang Schliebener Straße), ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Zusätzlich werden monatlich einmal an folgenden Standorten Beratungen angeboten: Finsterwalde, Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain, Elsterwerda. Telefonisch erreichbar sind die Beraterinnen unter 03535 / 46-2665 und 03535 / 247875. Beratungstermine - zum Beispiel auch für Hausbesuche - sind nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. (tho)



Pflegeberaterin Christel Drayling, Koordinatorin Maria Lieschke und Sozialberaterin Elisabeth Sabisch (v.l.n.r.) stehen als Ansprechpartner im Pflegestützpunkt zur Verfügung.

Gründercoaching Deutschland wird fortgeführt

überarbeitete Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gilt ab 01.04.2011

Gründercoaching ist ein wichtiges Instrument zur Erhöhung der Erfolgsaussichten und nachhaltigen Sicherung von Existenzgründungen. Ziel ist es, Existenzgründerinnen und Existenzgründern eine Möglichkeit zu geben, Coachingleistungen rechtzeitig in Anspruch zu nehmen, um erfolgreich in den Markt zu starten. Um Existenzgründerinnen und Existenzgründern die Finanzierung von Coachingmaßnahmen zu erleichtern, und um den Erfolg von Existenzgründungen zu stärken und zu erhöhen, können Zuschüsse zu den Kosten einer Coachingmaßnahme nach Maßgabe dieser Richtlinien

aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gewährt werden.

Zu diesem Zweck leiten das BMWi und das BMAS der KfW-Mittelstandsbank die für die Finanzierung zur Verfügung stehenden ESF-Mittel weiter. Als Antrag annehmende Stelle fungieren Regionalpartner, die von den Bundesländern vorgeschlagen werden.

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH ist im Landkreis Elbe-Elster seit Auflegung des Programms im Jahr 2007 Regionalpartner der KfW. Die KfW entscheidet auf Basis der Empfehlung des Regionalpartners im Rahmen der verfügba-

ren Haushaltsmittel.

Förderfähig sind Coachingmaßnahmen zu wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen, die eine Beraterin/ein Berater im Rahmen eines Einzelcoachings für eine Antrag stellende Existenzgründerin/einen Antrag stellenden Existenzgründer durchführt.

Antragsberechtigt sind natürliche Personen, die als Existenzgründerinnen/Existenzgründer im Bereich der gewerblichen Wirtschaft (Handel, Handwerk, Industrie, Gast- und Fremdenverkehrsgewerbe, Handelsvertreter und -makler, sonstiges Dienstleistungsgewerbe, Verkehrsge-

werbe) und der Freien Berufe tätig sind. Voraussetzung ist, dass der Antrag in den ersten 5 Jahren nach der Gründung oder der Übernahme eines Unternehmens gestellt wird. Die Tätigkeit soll auf eine Vollexistenz ausgerichtet sein. Weitere Infos erhalten Sie unter www.gruender-coaching-deutschland.de.

Anfragen richten Sie an die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Frau Regina Veik (Tel.: 03535-2480548).

*Stroisch
Geschäftsführer
Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH*

Bildung/Kultur

KVHS Elbe-Elster

Regionalstelle Bad Liebenwerda - Markt 18 -
04924 Bad Liebenwerda
Tel/Fax.:035341/2050 Tel.: 035341/12295
E-Mail: vhs.lib@lkee.de

Neuer Integrations Sprachkurs an der Volkshochschule in Finsterwalde!

Sprache ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration. Deshalb wurde mit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes ein Mindestrahmen staatlicher Integrationsangebote geschaffen, sein Kern ist der Integrationskurs.

Der allgemeine Integrationskurs umfasst insgesamt 645 Unterrichtseinheiten. Den ersten Teil, bestehend aus 600 Unterrichtseinheiten, bildet der Sprachkurs. Der zweite Teil heißt Orientierungskurs und besteht aus den restlichen 45 Unterrichtseinheiten. Ziel des Integrationskurses:

Migranten sollen sich im Alltag verständigen und an der deutschen Gesellschaft teilhaben können.

Ein solcher Integrationskurs wird an der Volkshochschule in Finsterwalde, Tuchmacherstr. 22 am Montag, dem 2. Mai 2011 um 09:00 Uhr gestartet. Interessierte Ausländer, Bürger der Europäischen Union, Spätaussiedler bzw. deutsche Staatsangehörige melden sich bitte bei an der VHS in Bad Liebenwerda unter 035341/12295 oder an der VHS in Finsterwalde unter 03531/7176105.

Ihre Volkshochschule

- Anzeigen -

- Rückert -

- Förderverein Klöden -

- Urlaub im Rotweinparadies -

Kulturkalender

Donnerstag

14. April 2011

■ **Vorträge**

14 - 17 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Demenz und Ernährung“ - Referentin: Manuela Paetz (Medizinprodukteberaterin, Abbott GmbH & Co. KG)
19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstraße 42, „200 Jahre Gerberinnung Kirchhain“ - Vortrag von Hans-Georg Procopius

Freitag

15. April 2011

■ **Regionale Märkte**

10 Uhr, Schönwalde (bei HZ), Markt, Frühlingmarkt im Rahmen des Wochenmarktes mit vielen regionalen Produkten, Frühlingsblumen usw.

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

15 Uhr, Dubro, Gaststätte „Zur grünen Linde“, „Was Großvater in der Zeitung las“ Buchlesung mit Hans-Dieter Lehmann aus Schlieben

■ **Sonstiges**

15 Uhr, Elsterwerda, Gewerbegebiet Ost, Festzelt, Der Bürgermeister lädt alle Senioren zum „KKK - Kaffee, Kuchen und Kultur“

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Detlef Moosdorf - Malerei und Grafik“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung

■ **Konzerte**

19:30 Uhr, Finsterwalder, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, „Finsterwalder Kammermusik Festival“ - Konzert mit dem „CelloPiano Duo“

■ **Tanz**

20 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Dresdener Str. 16, Singletanz für alle Ü 30

Samstag

16. April 2011

■ **Sonstiges**

9 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3.,

„Lachs, Lamm, Rhabarber“ - Grundkochkurs mit jeder Menge Spaß und vielen guten Tipps und Tricks für Zuhause

20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, „Travestie Revue“ mit den Glamour Girls

20 Uhr, Kirchhain, Gaststätte „Zur Sonne“, Potsdamer Str. 59, „Zelt der 1001 Sinne - orientalische Abendshow“ u. a. mit Shalina Mavis und Tanzgruppe Rajeeyah, Dju-nazad und Tanzgruppe Banat al Sharky aus Senftenberg, Tia Zalora und Tanzgruppe aus Mittenwalde, Munja aus Berlin

Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „PKW-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: 03531/501901)

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Finsterwalde, Marktplatz, „Brandenburg radelt an“

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Fontana-Klinik, Stadtführung durch den Altstadt-kern mit Kirchenbesichtigung - wechselseitige Geschichte der Kurstadt im Laufe der Jahrhunderte mit Stadtführer Horst Burghardt

■ **Kinder**

11 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr., „Moderner Knigge“ - Seminar für Jugendliche ab 14 J.

■ **Konzerte**

17 Uhr, Mühlberg, Frauenkirche, „Passionsmusik“ - Benefizkonzert für die Sanierung der Friedhofskapelle mit den Posaunenchor aus Mühlberg und Uebigau, der Gruppe NO NAME und dem Jugendblasorchester Falkenberg e. V.
20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Quee-zobox Teddy „Der letzte lebende Troubadour“

Sonntag

17. April 2011

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, 3. Musikfrühstück mit „RÖDERSTOMPERS“ - Rock, n' Roll und Jazz zu Lachs, Kaffee und frischen Brötchen
13 - 19 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum, Graunplatz 6, Heimatmuseum

■ **Konzerte**

14 - 17 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, Schlossberg Musikanten

16 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatis-Kirche, Percussion-Konzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ unter der Leitung von Lars Weber

17 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Orgelkonzert mit der berühmten Sonate des Liszt-Schülers Julius Reubke über den 94. Psalm und Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Ludwig Krebs und Zsolt Gárdonyi, an der Rühlmannorgel: Mike Nych (Havelberger Dom)

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

■ **Regionale Märkte**

Großthiemig, Feuerwehr, Denkmalplatz, Topfmarkt

Montag

18. April 2011

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Nowhere Boy“

Dienstag

19. April 2011

■ **Vorträge**

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Melanchthon, Brandenburg und die Juden“ - Vortrag von Frank Träger zum 451. Todestag des Praeceptor Germaniae

Mittwoch

20. April 2011

■ **Kinder**

09:15 - 15:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Berggrundschule, „Jungenkonferenz“ - alle Jungen aus den Landkreis Elbe-Elster von 10 bis 16 J. sind recht herzlich dazu eingeladen (Anmeldung bis 11.04.11 erforderlich)

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**
14 Uhr, Doberlug, Stadthaus,

Poststr. 6, „2011 - Internationales Jahr der Wälder“ - Lesung anlässlich des „Welttages des Buches“ bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag

21. April 2011

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

18:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, Ausstellungseröffnung mit Kunstwerken von Ilse Runge

Freitag

22. April 2011

■ **Konzerte**

10 Uhr, Herzberg, Gemeindeforum, Magisterstr. 2, Konzertgottesdienst mit der „Johannespassion“ von Heinrich Schütz, Doppelquartett, Evangelist: Martin Schlage (Potsdam), Jesus: Gerhard Noetzel
17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Passionsmusik der Kantorei zur Sterbestunde Jesu mit Chor-, Orgel-, und Instrumentalmusik, Meditationen und Lesungen Leitung: Helfried Brauer

■ **Sonstiges**

11 - 21 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Dresdener Str. 16, Fischspezialitätenessen (Tischreservierung erwünscht!)

Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, das Karfreitags-Menü in 3-Gängen

■ **Wandern und Radtouren**
13:30 Uhr, Uebigau, Markt, Osterspaziergang

Samstag

23. April 2011

■ **Wandern und Radtouren**
11 und 14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Steinig - Staubig - Schön warm“ - Erlebnistour zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spät. 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005

■ Kinder

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3 „Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“ - Kinder- und Familienprogramm (ab 5 Jahren)

■ Tanz

21 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Dresdener Str. 16, Single- & Flirtparty

Sonntag

24. April 2011

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt, „Schlacht bei Mühlberg“ - Radtour, (Anmeldung: 1 Woche vorher Tel.: 035342/70422)

■ Sonstiges

10 Uhr, Wiepersdorf, Ostereiersuche

10 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Traditionelles Ostereiersuchen

11 Uhr, Sonnewalde, Gaststätte, Osterbrunch

11 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Salon Klara, Bahnhofstr. 3, „Oster-Büfett“

11:30 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Dresdener Str. 16, Osterbrunch, auch Essen à la carte, Heidschnuckenessen
14 Uhr, Kleinrössen, Natur- und Schutzzentrum, Dorfstr. 14, „Frühlingserwachen und Alte Osterbräuche“ - Familiensonntag

Montag

25. April 2011

■ Sonstiges

11:30 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Dresdener Str. 16, Osterbrunch, auch Essen à la carte, Heidschnuckenessen

■ Vorträge

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3 „Die astronomischen Hintergründe für das späte Osterdatum“ - Was hat das Osterdatum mit Astronomie zu tun?

■ Konzerte

16 Uhr, Saxdorf, Galerie, Hauptstraße 5, Klavierkonzert mit Andreas Göbel (Berlin)

Dienstag

26. April 2011

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

19 Uhr, Finsterwalde, Kreis-

museum, Lange Str. 6/8, „Erinnern tut gut!“ - Anlässlich des 70. Geburtstages von Regine Hildebrandt, der „Mutter Courage des Ostens“, liest ihre Tochter Frauke aus dem Familienalbum der Hildebrandts

Mittwoch

27. April 2011

■ Kinder

10 Uhr, Finsterwalde, Rathaus, Markt 1, Bärchen basteln

Donnerstag

28. April 2011

■ Sonstiges

15 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Back- und Kochkurs

Freitag

29. April 2011

■ Sonstiges

13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Waldsiedlung 8a, Backtag - Gebackenes aus dem Riesenschneckenofen

Großthiemig, Denkmalplatz, Traktorparade

■ Konzerte

19:30 Uhr, Finsterwalder, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, „Finsterwalder Kammermusik Festival“ - Konzert mit dem „Weimarer Klavierquartett“

Samstag

30. April 2011

■ Sonstiges

9 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Waldsiedlung 8a, Aktionstag mit der Gärtnerei Oppelhain

9:30 - 17 Uhr, Pießig, Alpaca-farm, Scherkurs - Vorführung und Anleitung zum Scheren von Alpacas

10 Uhr, Schlieben/Berga, Gedenkstätte, Str. d. Arbeit 41, Feierliche Eröffnung der Gedenkstätte des KZ-Außenlagers mit Führung durch die Ausstellung und dem Außen- gelände, ab 13 Uhr weitere Führungen (Eintritt frei, Spenden sehr willkommen)

Großthiemig, Blochwitzter Str., Seifenkistenrennen

15 Uhr, Lugau, Touristenstation, Hauptstr. 79, „14. Südbrandenburger Sternfreunde- und Teleskoptreffen“, mit Tag- und Nachtbeobachtungen des Himmels und verschiedenen Vorträgen, mit Kaffee und Kuchen, Grillen (abends)

■ Wandern und Radtouren

14 Uhr, Hohenleipisch, Gasthof „Goldener Löwe“, „Im Reich der Blütenkönigin“ - geführte Kremser-tour (ca. 2,5 Std.) durch die Streuobstwiesen Hohenleipisch mit Picknick und Blütenmenü (Info-Tel.: 03533/7823, Fr. Wetzel)

■ Disco und Tanz

19 Uhr, Doberlug, Hauptstr. 14, Hof Nr. 14, „Hexennacht und Frühlingserwachen“ - mit Da Capo - Disco

■ Tanz

Oppelhain, Dorfplatz, Tanz in den Mai

Sonntag

1. Mai 2011

■ Sonstiges

10 - 18 Uhr, Dobra, Reit- und Fahrverein Dobra e. V., Reithalle, „Tag der offenen Tür“

11 Uhr, Warenbrück, Park, Kahnfahrtöffnung im Kleinen Spreewald - Rudelübergabe vom Bürgermeister an die Fährmänner, Schnupperkahnfahrt, anschl. Frühschoppen

14 Uhr, Uebigau, Museum, Doberluger Str. 8, geselliges Backofenfest bei Kaffee und Kuchen mit Kinderprogramm

■ Konzerte

11 Uhr, Finsterwalder, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, „Finsterwalder Kammermusik Festival“ - Abschluss Matinée mit dem Violoncelloquartett „Die Vier EvangCellisten“

16 Uhr, Finsterwalde Ev. St. Trinitatis-Kirche, Großes Frühlingskonzert mit dem Frauenchor Lieskau, dem Frauenchor Finsterwalde, der Vokalgruppe Erbschleicher, dem Männerchor Harmonie Schönborn und dem Singkreis Lausitz, künstlerische Leitung: Karin Schadock

17 Uhr, Uebigau, St. Nikolai Kirche, Eröffnungskonzert zum 7. Konzertzyklus im Uebigauer Land - mit Espen Melbø (Leipzig/Lillehammer)

an der Orgel, Samuel Santana (Leipzig/Santo Domingo) spielt Violine und Margarethe Niebuhr (Leipzig) am Violoncello mit der Suite c-Moll op. 149 von Josef Rheinberger u. a.

■ Tanz

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Ausstellungseröffnung „TON & BILD“ werke von Barbara Seidl-Lampa (Ruhland/Lausitz) und Kathrin Hänzel (Halle) - mit Musik von Wolfgang Wiehe (Laute) und Ilona Ertler (Gesang)

Dienstag

3. Mai 2011

■ Vorträge

19 Uhr, Herzberg, Wolfschlucht, Vortrag von Regina Nauck

Mittwoch

4. Mai 2011

■ Vorträge

14 - 17 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Desinfektion und Hygiene in der Arztpraxis“ - Referent: Stefan Franke (Medizinprodukteberater, geprüfter Desinfektor und Pharmareferent, B. Braun Melsungen AG)

■ Sonstiges

20 Uhr, Eichholz, Kirche, „bundesweite CSU bald auch in Eichholz - CSU = christlich satirische Unterhaltung“ - mit Kirchenkabarettist Ingmar Neserke

Freitag

6. Mai 2011

■ Disco und Tanz

20 Uhr, Doberlug, Hauptstr. 14, Hof Nr. 14, Wave music

Samstag

7. Mai 2011

■ Regionale Märkte

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

■ Sonstiges

20 Uhr, Herzberg, Bauern-

scheune, „Da platzt mir der BH“ - Musikkabarett - Show (zum Muttertag) von Hans und Gina die mit ihren Humorvollen Texten die Herzen des Publikums erobern (Einlass 18:30 Uhr)

■ Disco und Tanz

20 Uhr, Doberlug, Hauptstr. 14, Hof Nr. 14, Soul, Funk, Jazz und ein Schuss Latin - Marble Cake

Sonntag

8. Mai 2011

■ Konzert

15 Uhr, Doberlug, Hauptstr. 14, Hof Nr. 14, Songs von Karat bis Marlene Dietrich - Chris Lunatis

16 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, Muttertagskonzert - mit großer Kaffeetafel und den Programmpunkten: „GALA ROMANTICA“ - mit den Künstlern Ina Wurell (Sopran) und Gunter Wurell (Tenor) begleitet am Klavier und „O sole mio - Canzone d'amore“ - Musikalische Reise durch die Länder der Sonne, des Csardas, des Walzers und des Chianti-Weins

■ Sonstiges

17 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Operette trifft Kochlöffel“ - bekannte Operettenmelodien mit Tenor Jens Uwe Mürner (Dresden) in Verbindung mit 4-Gangmenü, Geheimtipp zum Muttertag (Einlass: 16 Uhr)

Finsterwalde, nach Crinitz mit der NL Museumseisenbahn, Vorbestellung/Info über info@niederlausitzer-museumseisenbahn.de od. Tel.: 03531/5075566

Dienstag

10. Mai 2011

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

19 Uhr, Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Von Amsel bis Zaunkönig - Vögel aus der Heimat“ - Ausstellungseröffnung mit Auftritt der Sängervereinigung Kirchhain e. V.

Mittwoch

11. Mai 2011

■ Vorträge

14 - 17 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertz-

str. 8, „Diabetische Fußsyndrom“ - Referent: Oberarzt Dr. Götz Ritter (Medizinische Klinik II [Innere Medizin], Klinikum Niederlausitz GmbH Senftenberg) und Mario Leonhardt (Orthopädieschuhtechnik-Meister, Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH)

19 Uhr, Schönewalde, Bibliothek, „Heilnahrung nach Hildegard von Bingen“ - Beate Wolfsteller vermittelt wichtige Ernährungsempfehlungen in Verbindung mit der heilenden Wirkung von Kräuter und Gewürzen

Freitag

13. Mai 2011

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „My Way. Ein Leben zwischen den Welten“ - Lesung und Swing, Andrej Hermlin begleitet von zwei Musikern musiziert er selbst am Piano und präsentiert seinen geliebten Swing dem Publikum

Samstag

14. Mai 2011

■ Sonstiges

10 - 18 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss, „Elsterwerdaer Gartentage - Ideen für mehr Gartenspaß!“ zum 4. Mal öffnen die Pforten der barocken Gartenanlage des Elsterschlusses für einen blühenden Markt mit ausgesuchten Ausstellern zum Thema Garten und stilvolles Wohnen

Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „Pkw-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: Tel.: 03531/501901)

■ Kinder

16 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Kindermusical“ - mit den Kindern der ev. Kita „Arche Noha“ und Christenlehrekindern, Eintritt frei - Kollekte erbeten

■ Konzerte

19 Uhr, Finsterwalde Ev. St. Trinitatis-Kirche, „Frühlingsgefühle“ - Konzert mit dem Tenor Björn Casapietra, Der deutsch-italienische Tenor singt im Rahmen eines Benefizkonzertes der Frauen

vom Lions Club Finsterwalde

19 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, „Orgelklang - drei Jahre lang“ - Großes Orgelkonzert, Um Sie zu begeistern, erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, das B-A-C-H von Franz Liszt und eine Jazz-Improvisation von Gerhard Noetzel

■ Tanz

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Tanzabend

Sonntag

15. Mai 2011

■ Sonstiges

ab 10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik LOUSIE, Louise 111, Internationaler Museumstag - Besichtigungen & Führungen

ab 10 Uhr, Wahrenbrück, Krügers Zweirad-Oldtimer Museum, Heimatmuseum Wahrenbrück (Graunplatz) und Mühlenmuseum (Park), Internationaler Museumstag - Besichtigungen und Führungen

ab 10 Uhr, Beutersitz/Neumühl, Hochpolgenerator, Internationaler Museumstag - Besichtigungen und Führungen

10 - 18 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss, „Elsterwerdaer Gartentage - Ideen für mehr Gartenspaß!“ zum 4. Mal öffnen die Pforten der barocken Gartenanlage des Elsterschlusses für einen blühenden Markt mit ausgesuchten Ausstellern zum Thema Garten und stilvolles Wohnen

10:30 - 17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „30 Jahre Kreismuseum Finsterwalde“ - (10:30 Uhr) Rotkäppchen Puppentheater nach den Geb. Grimm, (17 Uhr) Konzert der Vokalgruppe „Die Erbschleicher“ und der kleinen Besetzung des Frauenchors Finsterwalde

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

15 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Bei Hempels unterm Sofa - Kunst aus privaten Wohnstuben“ - Ausstellungseröffnung und gleichzeitig Eröffnung der ständigen Ausstellungen „Der Kaufmannsladen als Kinderspielzeug“ und „Der Krämer und Kaufmann in der bildenden Kunst“

Feste

■ 15. bis 17. April 2011

Elsterwerda, Gewerbegebiet Ost, unter dem Motto „Im Osten geht die Sonne auf - IG Ost eine Erfolgsgeschichte“ findet das 15. Frühlingsfest der Werbegemeinschaft Industrie und Gewerbe Ost e. V. statt.

■ 23. April 2011

Oppelhain, Ostern im Kräutergarten

■ 29. April 2011 bis

2. Mai 2011

Herzberg, Grochwitz, „Herzberger Tierparkfest

■ 30. April 2011

19 Uhr, Bad Liebenwerda, 6. Bad Liebenwerdaer Kneipenfest - ein buntes Fest der Livemusik

■ 06. bis 08. Mai 2011

Doberlug, Frühlingsfest

■ 20. bis 22. Mai 2011

Schacksdorf, Kinder- und Dorffest

■ 22. bis 25. April 2011

Ganztäglich, Kleinbahnen, Museumsbahnhof, Railroad-Station VI, Country-Familien-Festival

Workshop

■ 27. und 29. Mai 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Grünholz schnitzen“ - Workshop mit der Dozentin Nora Schmitter und Möbel restaurieren mit Iris Stöber (Anmeldung unter 03531/7176100 od. 05, KVHS FI)

Ausstellungen

■ 17. bis 25. April 2011

Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, Osterbasteleien

■ 21. April 2011 bis

20. Mai 2011

18:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, Ausstellungseröffnung mit Kunstwerken von Ilse Runge

■ bis 24. April 2011

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Hochstand. Tiefdruck“ - Sonderausstellung

■ bis 26. April 2011

Finsterwalde, Kreismuseum Lange Str. 6 - 8, Sonderausstellungen „90 Jahre Arbeiterwohlfahrt in Deutschland“ und „Regine Hildebrandt“ - Eine

Fotoausstellung in Erinnerung an die „Mutter Courage des Ostens“

■ **bis 30. April 2011**

Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, „Rainer George“ Bilderausstellung des Malers Rainer George

■ **30. April 2011 bis**

30. September 2011

Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, Der „Loben“ - Bilder und Geschichten über Hohenleipisch und seine Obstbaugeschichte

■ **01. Mai bis 19. Juni 2011**

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Ausstellung TON & BILD“ - Die Figurenbauerin Barbara Seidl-Lampa (Ruhland/Lausitz) und die Malerin Kathrin Hänsel (Halle) zeigen ihre Arbeiten: Ton ist für Seidl-Lampa Lebensmittel, mit dem sie Schöpfungsprozesse vollzieht, „... meist Frauenfiguren, von einer antiken und beinahe abstrakten Schönheit ...“ (Prof. Alfred Tempel). Hänsel beschreibt in ihrer Malerei von Landschaften den Raum, die Sache, das Licht - differenziert und streng komponiert

■ **8. Mai 2011**

Offene Ateliertüren.

Bei Künstlern zu Gast

Wie Künstler leben und arbeiten, soll das Projekt „Offenes Atelier“ zeigen: auch in diesem Jahr öffnen Künstler des Elbe-Elster-Kreises ihre Ateliertüren. Wer ihre Lebens- und Arbeitswelten kennen lernen möchte, sollte sich den 8. Mai vormerken. Dann lassen sich die Künstler ab 10 Uhr bei der Arbeit über die Schultern

schauen, stellen eigene und Arbeiten befreundeter Künstler vor, bieten sie zum Verkauf an und laden zu Kunstaktionen in die ganz besondere, sonst verschlossene Welt des Ateliers.

Horst Bahr | 10 - 17 Uhr

Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 18, Malerei, Aquarell, Acryl, Illustration, Grafik, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen

Paul Böckelmann & E.R.N.A.

| 10 - 20 Uhr

Mühlberg, OT Altenau, Dorfstr. 4, Galerie & Ateliers ALTENAU 04, Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik, Keramik, 15 Uhr Ausstellungseröffnung

Rosemarie Böhmchen

| 10 - 18 Uhr

Finsterwalde, Am Wasserturm 6, Fotografie, Grafik, Design, Objekte, Einweihung des Atelierneubaus

Eckhard Böttger | gestorben am 25.11.2010

Es führt Monika Böttger |

10 - 18 Uhr

Finsterwalde, Dresdener Str. 126, Atelier im Haus und Hof, Malerei, Grafik, Plastik und Keramik

Antje Bräuer | 10 - 18 Uhr

Hohenleipisch, Neulandweg 12, Schmuckatelier - Präsentation der Frühlingskollektion Von 10.00 bis 13.00 Uhr kann man selbst einen Ring in einer Goldschmiedetechnik herstellen, der anschließend im Atelier fertig gestellt wird. (Unkostenbeitrag 30,00 Euro Material pro Person)

C.G. Große | 10 - 18 Uhr

Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, Druckschau - Vorfüh-

rung einer Drucktechnik, Mirabellenweinverkostung und kleiner Imbiss

Elke Gründemann |

10 - 18 Uhr

Schönborn, OT Lindena, Dorfstr. 6, Porzellan in neuen Farben - Aufglasurmalerei, Schmuck und Malerei, selbstgebackener Kuchen und Kaffee

Ararat Haydeyan |

11 - 19 Uhr

Saathain, Am Park 2, Atelier, Galerie, Skulpturenpark im Gut, Malerei, Reliefgemälde, Grafik, Plastik, 14 Uhr Einweihung einer neuen Skulptur im Skulpturenpark und anschließend Musik in der Fachwerkkirche, ab 15 Uhr Kaffee und armenischer Kuchen

Georgios Wlachopoulos |

10 - 18 Uhr

Elsterwerda-Kotschka, Stolzenhainer Str. 2, Malerei, Grafik, Fotografie, Künstler-Gast: Jonas Fischer - Fotografie

Atelierhof Werenzhain |

11 - 18 Uhr

Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain, Hauptstr. 76, Malerei, Plastik/Skulptur, Objekte und Installation, Grafik, Keramik, 15 Uhr Künstlergespräch mit der Malerin Kathrin Hänsel, kulinarische Verköstigung durch das Café des Vierseithofs

Atelier von Dietrich Tosch im „Französischen Landhaus“ | 10 - 18 Uhr

Massen, Birkenhack 5, Kunst für alle - farbenprächtig, sinnlich, sehr französisch! Ausstellung der Bilder im Atelier, im Festzelt und bei schönem Wetter Open Air im neuen, er-

weiterten Garten. Um 15 Uhr: Konzert mit dem Volkschor Massen - „Die schönsten Frühlingslieder“ Eintritt frei!

■ **10. Mai bis 31. Juli 2011**

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Von Amsel bis Zaunkönig - Vögel aus der Heimat“ - Sonderausstellung

■ **15. Mai bis 19. Juni 2011**

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Bei Hempels untern Sofa - Kunst aus privaten Wohnstuben“

■ **bis 29. Mai 2011**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung - Malereien und Grafiken von Detlef Moosdorf

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax. 03535/465102

Vereine/Verbände

Noch Restplätze für Aufbaulehrgang Übungsleiter im Breitensport C!

Der Kreissportbund „Elbe-Elster“ e. V. führt in nächster Zeit den **Aufbaulehrgang** „Übungsleiter im Breitensport C“ durch: Der Aufbaulehrgang besteht aus 50 Unterrichtseinheiten und ist die Voraussetzung für den Lizenzlehrgang. Der Teilnehmergebühren beträgt für Vereinsmitglieder **120,00 Euro**, für alle anderen Interessierten **145,00 Euro**.

Bitte schnellstmöglich anmelden, nach Anmeldung erfolgt eine schriftliche Information über den Zeitraum der Durchführung.

Achtung: Grundvoraussetzung für die Teilnahme an diesem Lehrgang ist die vorherige Teilnahme an einem Grundlagenlehrgang innerhalb der letzten 2 Jahre!

Anmeldungen bzw. weitere Auskünfte erhalten Sie beim: Kreissportbund Elbe - Elster e. V., an der Schraube 26 Aufgang B in Finsterwalde, Ansprechpartner: Frau Köckritz, Tel.: 03531/501519, Fax: 03531/717094, e-mail: kreissportbund-elbe-elster@t-online.de

Heißes Training für Cottbus

Der Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster e. V. veranstaltet am 14. Mai 2011 ab 10:00 Uhr in Sallgast den 7. Pokallauf im Hakenleitersteigen.

Des Weiteren werden die Stadtmeisterschaft Cottbus und die Kreismeisterschaft des Landkreises Spree-Neiße durchgeführt.

Es werden Feuerwehrsportler aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen erwartet.

Ein spannender Wettkampf ist also wieder garantiert,

denn er dient gleichzeitig der Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft und Landesmeisterschaft in Cottbus.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, belegten Brötchen und frisch gebackenem Kuchen gesorgt.

Während der Veranstaltung können unsere kleinen Gäste Fahrten mit dem Feuerwehrauto machen.

Herbert Goral

Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster e. V.

Einladung

Am Freitag, dem 29. April 2011, findet eine Versammlung der Angliederungs-Jagdgenossenschaft Gorden-Staupitz statt. Alle Eigentümer von jagbaren Flächen der Flure 5 und 6 der Gemarkung Gorden

sind eingeladen.
Ort: Gaststätte „Zum Braukrug“ Staupitz
Beginn: 18.00 Uhr
Themen werden unter anderem sein:

- Kassenbericht
- Organisatorisches zur vorgesehenen Pachtauszahlung
Wichtiger Hinweis: In Vorbereitung der vorgesehenen Auszahlung, bittet Sie der

Vorstand, zum Versammlungstermin einen aktuellen Eigentumsnachweis (z. B. Grundbuchauszug) vorzulegen, sowie Ihre Bankverbindung anzugeben.
Der Vorstand

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

1. Oldtimerteile- & Trödelmarkt in Doberlug-Kirchhain

Wann?

14. Mai 2011 ab 9:00 Uhr

Wo?

Rückersdorfer Straße 4A
03253 Doberlug-Kirchhain
(ehemaliges KFL/ Stahla Gelände)

Interessiert?

Mitmachen kann jeder ob Händler oder privat Leute.

Anmeldung unter:

0177-4330805 oder

0152-08670522

(ab 18:00 Uhr)

Lanz Bulldog

Club Lindena e. V.



Regionalbudget

Projektideen für „Lokale Initiativen“ gesucht

Seit dem 01.03.2010 läuft die 4. Förderphase des Regionalbudgets im Landkreis Elbe-Elster. Mit der Förderung unterstützt das Land Brandenburg eine nachhaltige regionale Entwicklung in Verbindung mit der Förderung von arbeitslosen Frauen und Männern. Derzeit befinden sich 10 Projekte in der Förderung, drei weitere beginnen am 1. April mit der Umsetzung ihrer Projektideen.

Innerhalb dieser Förderphase ist es noch möglich, Vorschläge für Projekte beim Projektmanagement des Regionalbudgets einzureichen. Diese Mikroprojekte werden mit maximal 8.000 Euro innerhalb einer Laufzeit von 6 Monaten gefördert. Ziel der

Initiativen ist die Stärkung der sozialen Integration von Langzeitarbeitslosen im Gemeinwesen orientierten Bereich und eine Verbesserung der Beschäftigungsorientierung, z. B. durch die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit über die Projektlaufzeit hinaus.

Die Richtlinie zur Förderung „Lokale Initiativen für neue Beschäftigung“ ist auf der Internetseite www.region-elbe-elster.de in der Rubrik Regionalbudget veröffentlicht. Weitere Informationen über Zuwendungsvoraussetzungen und zum Verfahren sind ebenfalls dort zu finden.

Die entsprechenden Teilnahmeunterlagen sind zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster
Kreisentwicklung und
Landwirtschaft
Regionalbudget
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Über die Vergabe der Zuwendung entscheidet die zuständige regionale Steuerungsgruppe.

Das Regionalbudget wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Brandenburg und des Landkreises Elbe-Elster.

Jens Zwanzig
Regionalbudget



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



REGIONALBUDGET
Region Elbe-Elster



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie

Gemeinde Röderland
Die Bürgermeisterin

Die Gemeinde Röderland (4.300 Einwohner) im Süden des Landkreises Elbe-Elster sucht zum 01.10.2011 eine(n)

**Sachbearbeiter(in)
für die Gemeindekasse in
Teilzeit
(30 Stunden/Woche)**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Annahme der Einzahlungen und Leistung der Auszahlungen (Zahlungsverkehr)
- Verwaltung der Finanzmittel
- Buchführung

- Allgemeines Mahn- und Vollstreckungswesen einsch. Vollstreckungsaußendienst
- Führen der Barkasse

Sie sollten folgende Voraussetzung mitbringen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder den erfolgreichen Abschluss des Angestelltenlehrgangs I
- kaufmännisches Grundverständnis (wir arbeiten nach der kommunalen Doppik)
- sicherer Umgang mit dem PC und vertiefte Microsoft - Office - Kenntnisse

- bürger- und dienstleistungsorientiertes Verhalten
- Rede- und Verhandlungsgeschick / gute Kommunikationsfähigkeit
- Führerscheinklasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Wir bieten Ihnen einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz. Die Vergütung erfolgt entsprechend der tariflichen Bestimmungen des TVöD in der EG 6. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin der Finanzverwaltung, Frau Dietrich, Tel. 03533/483822 und Frau Richter von der Personalverwal-

lung, Tel. 03533/483825, gern zur Verfügung.

Qualifizierte jüngere Bewerber / Berufseinsteiger werden ausdrücklich ermuntert sich zu bewerben.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert und Sie die Voraussetzung erfüllen, senden Sie bitte Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.05.2011 an

**Gemeinde Röderland
Personalsache -
Kennziffer 04
Am Markt 1
04932 Röderland**